

Suchdienst in 150 Worten

Der DRK-Suchdienst...

unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

An den DRK-Suchdienst-Standorten Hamburg und München, in den DRK-Landesverbänden sowie bundesweit in über 90 Suchdienst-Beratungsstellen der DRK-Kreisverbände werden Betroffene kompetent beraten und betreut. Nach Katastrophen oder großen Schadensereignissen im Inland aktiviert der DRK-Suchdienst seine ehrenamtlichen Kreisauskunftsbüros (KAB), um Auskünfte über vermisste Angehörige zu erteilen.

Im Rahmen seines internationalen Netzwerks arbeitet der DRK-Suchdienst mit Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften weltweit zusammen. Suchdienst ist seit über 150 Jahren eine Kernaufgabe der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

Die Arbeit des DRK-Suchdienstes wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat institutionell gefördert.

Der Umgang des DRK-Suchdienstes mit personenbezogenen Daten ist in einem eigenen Gesetz, dem Suchdienst-Datenschutzgesetz, geregelt. Das internationale Suchdienst-Netzwerk der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung hat sich strikten Datenschutz-Verhaltensregeln verpflichtet.

Mehr Informationen zum DRK-Suchdienst und Newsletter:
www.drk-suchdienst.de.

Stand: August 2019